Das Lagerhaus in Zollikofen

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **37 (1947)**

Heft 44

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-650060

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

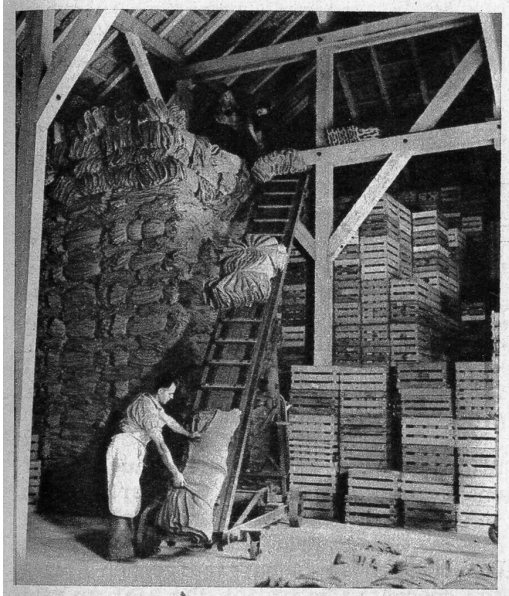
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Lagerhaus in Zollikofen

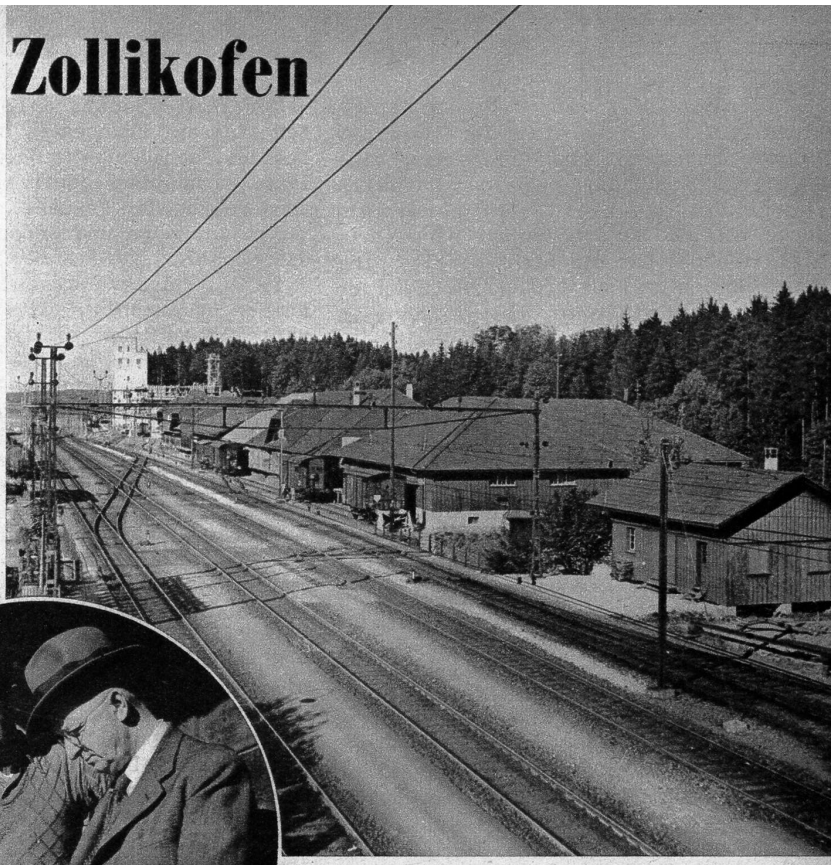
des Verbandes landwirtschaftlicher Genossenschaften in Bern



Rechts: Das Lagerhaus in Zollikofen

Links: Ausschnitt des Emballage-Lagers. Aufstapeln der sauberen, sortierten und gebündelten Säcke mit dem Motorstapler

Kreis: Lagerkontrolle



Künstlich ventilierter Obst-Lagerkeller für 120 Tonnen

Im Laufe der Entwicklung des bäuerlichen Genossenschaftswesens sind die Aufgaben und Probleme der Vermittlung landwirtschaftlicher Hilfsstoffe und insbesondere die Sammlung und Verwertung landwirtschaftlicher Produkte immer grösser und schwieriger geworden.

Gestützt auf die gemachten Erfahrungen wurde der anfängliche Lagerschuppen in Zollikofen unterkellert, sukzessive erweitert und die Einrichtungen ausgebaut. Damit wurde ein Stützpunkt geschaffen, um den Genossenschaften in der Abnahme von Obst bessere Dienste leisten zu können. Anderseits musste aber auch Raum geschaffen werden für das mit der zunehmenden Tätigkeit in der Verwertung landwirtschaftlicher Produkte zusammenhängende, nötige, umfangreiche Emballagematerial wie Säcke und Harassen, wodurch die übrigen VLG - Lagerhausbetriebe wesentlich entlastet werden konnten.

Auch die 8 VLG - Kartoffeldämpfkolonnen haben Standort in Zollikofen. Sie werden in einem separaten Maschinenschuppen während den Sommermonaten remisiert und instand gestellt. Von besonderer Bedeutung sind die mit einer neuzeitlichen Ventilationsanlage versehenen, frostsicheren Obst- und Kartoffellagerkeller. Ebenso der besondere Umschlagraum für Schädlingsbekämpfungs- und Pflanzenschutzmittel.

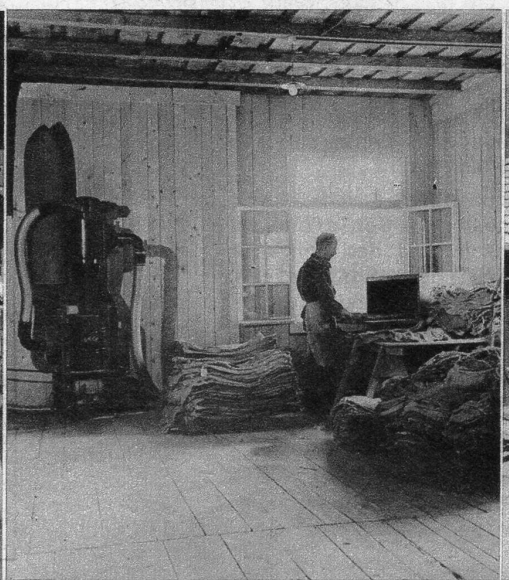
Das Terrain wurde von der SBB langfristig gemietet, mit dem Vorrecht, den Mietvertrag nach Ablauf der Vertragsfrist zu erneuern.

Die VLG-Emballage-Zentrale Zollikofen hat einen jährlichen Umschlag von 1 Million ein- und ausgehenden Säcken. Der jährliche Harassenumschlag umfasst zirka 800 Wagen à 800 Stück. Der gesamte Warenverkehr in Zollikofen beträgt jährlich zirka 1900 Wagen à 10 Tonnen, wofür an Frachten über 140 000 Franken bezahlt werden.

Die Aufgaben des Lagerhausbetriebes in Zollikofen sind vielgestaltig. Sie dienen zur Ergänzung der übrigen Lagerbetriebe des VLG in Bern, Delsberg, Ins und Interlaken. Bi/t

Neben der maschinellen wird die Handsortierung bei edleren Obstsorten bevorzugt

Maschinelle Sackentstaubungsanlage



Kartoffel-Dämpfkolonnen, welche den Bauernbetrieben zur mietweisen Benützung zur Verfügung stehen